3. Einwohnerfragestunde

Herr M. Ranscht bezieht sich auf die geplante Anbindung der MEG Roßbach GmbH an die B176 und möchte wissen, ob im Zuge der Straßenbauarbeiten auch der Sandweg bis zur Ziegeleistraße in Pettstädt ausgebaut werden kann. Der Weg ist in einem schlechten Zustand.

Frau Gäßler erklärt, dass die Anbindung an die B176 im Auftrag der MEG durchgeführt und finanziert wird und das auch nur in dem erforderlichen Umfang. Es geht hier einzig darum, die Ortschaft Roßbach vom LKW-Verkehr zu entlasten.

Herr Bumann fügt ergänzend hinzu, dass die angesprochene Ausbesserung im Rahmen vom Straßen- und Radwegebau zu realisieren wäre.

Dazu gibt es einen Maßnahmenkatalog, auf dessen Grundlage regelmäßig Fördermittelprogramme geprüft werden. Sobald eine Maßnahme die erforderlichen Kriterien erfüllt, werden die Fördermittel beantragt.

Herr Bumann sichert zu, dass Frau Schetter darüber informiert wird, ob Radwegkonzepte für den Bereich Storkau – Pettstädt in Planung sind.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2022 wird einstimmig bestätigt.

5. Bebauungsplan Nr. 42 "Anbindung B 176 Roßbach" im Ortsteil Pettstädt - Beschluss über den Vorentwurf , die öffentliche Beteiligung und die Trägerbeteiligung

Frau Gäßler erläutert die vorliegenden Unterlagen und zeigt anhand einer Lageskizze den Verlauf der geplanten Anbindung an die B176. Es sind Baumpflanzungen am Straßenrand vorgesehen. Der Ausbau der Straße lässt dann einen ungehinderten Begegnungsverkehr von LKW zu.

Nach dem Ortschaftsrat Storkau wird der Stadtentwicklungsausschuss über die Sitzungsvorlage beraten und eine Empfehlung an den Stadtrat geben.

Sobald eine zustimmende Entscheidung vom Stadtrat erfolgt ist, werden die Unterlagen für 4 Wochen öffentlich ausgelegt.

Der städtebauliche Vertrag beinhaltet im Wesentlichen die Verpflichtung der MEG zur Finanzierung der Maßnahme und wird erst nach positivem Stadtratsbeschluss unterzeichnet.

Weitere Informationen an die Gremien werden für den Herbst 2023 in Aussicht gestellt.

Frau Schetter stellt die Sitzungsvorlage zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. STO 030-21/2023

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt

1. dem in der Anlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Weißenfels und der MEG Roßbach GmbH zur Übernahme der Planungsleistungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Anbindung B 176 Roßbach“ im Ortsteil Pettstädt zu.

2. dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 „Anbindung B 176 Roßbach“ im Ortsteil Pettstädt in der Gemarkung Storkau bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen in der Fassung Februar 2023 zu. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt. Die Öffentlichkeit und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 am Planverfahren zu beteiligen.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Auf die Frage von Frau Herger zum aktuellen Stand um den Deichbau Uichteritz teilt Frau Gäßler mit, dass die Unterlagen derzeit zur Kenntnisnahme ausliegen und auch über die Internetseite des Landesverwaltungsamtes abrufbar sind.

6. Bericht zur Ortsbürgermeisterrunde und den Gremien der Stadt

Frau Schetter teilt mit, dass die nächste Ortsbürgermeisterrunde mit der Verwaltung am 29.03.23 stattfindet.

Aus dem Stadtrat:

Der Mietvertrag für die Gemeinschaftsunterkunft in der Weinbergstraße läuft zum 31.05.23 aus. Es werden andere Objekte im Stadtgebiet für die Aufnahme der Asylbewerber geprüft.

Aktuelle Informationen zur Sanierung Schwimmhalle. Der Vorgang wird nun verwaltungs- und baurechtlich geprüft.

Herr Bumann fasst die Baumaßnahme in ihrer Entwicklung nochmals zusammen. Um eine Rückzahlung der Fördermittel zu verhindern, müsste die Sanierung fortgesetzt und beendet werden. Daran knüpft sich dann aber die Verpflichtung, das Objekt mindestens 20 Jahre zu betreiben. Es ist nicht abzusehen, welche finanziellen Aufwendungen hier für die Stadt als Betreiber zukommen.

Frau Schetter teilt mit, dass über die Verwendung der finanziellen Mittel aus dem Abwasserstreit abgestimmt wurde. Diese fließen in die Projekte Gloria, Neubau Stadtbibliothek und die Sanierung der Straße am Güterbahnhof.

Durch Vandalismus wurden einige Parkscheinautomaten im Stadtgebiet beschädigt. Der Diebstahl geringer Mengen Geld aus dem Wechselfach verursacht einen großen Schaden am Automaten. Der Stadtrat ist der Empfehlung der Verwaltung gefolgt und hat beschlossen, künftig auch Parkscheinautomaten ohne Wechselgeldfunktion aufzustellen.

Es wurde beschlossen, eine Fläche im Bereich zwischen Saale und Markwerbener Straße nach Rücksprache mit der Deutschen Bahn für legales Graffiti freizugeben.

7. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 255/2022 – Erweiterte Straßenbeleuchtung Ziegeleistraße Pettstädt
- AF 256/2022 – Sackgassenschild für Obergasse Pettstädt

Frau Grit Ranscht (Anwohnerin Am Jakobsweg) bringt ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass am Ende der Straße in Höhe ihres Grundstücks auf einem sehr kurzen Abschnitt insgesamt 5 Verkehrsschilder installiert wurden. Diese beeinträchtigen bei der Grundstückspflege am Straßenrand, weil wegen der Schilder die Fläche nicht durchgehend bearbeitet werden kann.

Sie bittet um Prüfung, ob diese hohe Anzahl an Schildern zwingend notwendig ist.

Zur AF 255/2022:

Der Ortschaftsrat wünscht einstimmig die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Ziegeleistraße in Pettstädt. Dazu wird der zuständige Fachbereich IV darum gebeten, die dazu notwendigen finanziellen Mittel in die Haushaltsplanung 2024 einzustellen.

8. Mitteilungen und Anfragen

Die angekündigte Erneuerung der Schwarzen Bretter ist in Arbeit.

Den von Frau Herger angefragten aktuellen Stand zur Entwicklung der Friedhöfe und dem Umgang mit den Trauerhallen wird Frau Schetter in der nächsten Beratung mit der Fachbereichsleiterin Städtische Dienste besprechen.

Am Biotop in Storkau waren Baumfällarbeiten nötig. Zur Fällung eines Baumes wurde die Feuerwehr herbeigezogen, die für dieses Engagement und den Einsatz ihrer Technik und Feuerwehrleute im Gegenzug gerne das Holz behalten hätten, was aber leider verwehrt wurde.

Frau Schetter teilt mit, dass sie den Vereinen die Antragsunterlagen für die Heimatpflegemittel übergeben hat. In der Sitzung am 13.04.2023 wird der Ortschaftsrat über die Verteilung abstimmen.

Im Hinblick auf die bevorstehenden 90-jährigen Jubiläen der Feuerwehren Obschütz und Storkau sowie ein Jahr später der Feuerwehr Pettstädt schlägt Frau Schetter vor, diesen Vereinen für die Ausrichtung ihrer geplanten Festivitäten eine höhere Summe zukommen zu lassen. Dabei sollen nicht die Vereine auf Heimatpflegemittel zugunsten der Feuerwehren verzichten, sondern es sollen beispielsweise 200 Euro pro Feuerwehrjubiläum aus dem Heimatpflegebudget verteilt werden.

Die Ortschaftsräte stimmen dem Vorschlag zu, so dass dieser in der nächsten Sitzung zur Abstimmung gegeben werden kann.

Herr Tyroff teilt mit, dass die Einrichtung des gewünschten Telefonanschlusses im Dorfgemeinschaftshaus Pettstädt noch nicht ganz abgeschlossen ist. Die Freischaltung der Telekom ist für den 10.03.2023 geplant.

Herr Bumann stellt sich und sein Aufgabengebiet vor.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen für den nichtöffentlichen Teil.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

10. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Walburga Schetter
Vorsitzende

Heike Bechmann
Protokollführerin